



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 30.10.2023 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	09/2023
Dauer:	19.00 – 20.00 Uhr (nichtöffentliche bis 20.35 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriefführer:	GL Markus Michler

weitere Anwesende	Herr Sauer zu TOP 2
-------------------	---------------------

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	Präsentation Kommunales Klimaschutz-Netzwerk zu TOP 2
--------------------------	---

Tagesordnung - öffentlich:

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.09.2023**
- 2. Kommunales Klimaschutz-Netzwerk**
Projektvorstellung durch Marc Gasper (Energieagentur Bayerischer Untermain) und Simon Sauer (BfT EnergieberatungsGmbH)
Beratung und Beschlussfassung (siehe Empfehlungsbeschluss BA vom 09.10.2023)
- 3. Berichte des Bürgermeisters**
- 4. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
- 5. Umbau des RV-Bankgebäudes zum Ärzte- und Bankhaus**
Aktueller Sachstandsbericht
- 6. Energieeinsparungen im Gemeindebereich**
Aktueller Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über die künftige Vorgehensweise
- 7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo.

Gedenkminute für Karl Bauriedel

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, bat Bürgermeister Köhler die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute für Karl Bauriedel von den Plätzen zu erheben.

Der Markt Kleinwallstadt trauert samt Gemeinderat und Verwaltung um seinen ehemaligen Marktrat Herrn Karl Bauriedel, der am 7. September 2023 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Von 1978 – 1996 war er Mitglied des Marktgemeinderates Kleinwallstadt und hat in diesen 18 Jahren die Geschicke von Kleinwallstadt und Hofstetten maßgeblich mitbestimmt. Mit großem Engagement arbeitete er außerdem im damaligen Umlegungsausschuss und in der Gemeinschaftsversammlung der VG Kleinwallstadt mit und brachte dabei seine wertvollen beruflichen Erfahrungen ein. Aufgrund seines freundlichen und vertrauensvollen Wesens erfreute er sich im Gremium großer Beliebtheit und hoher Wertschätzung.

Der Markt Kleinwallstadt wird Karl Bauriedel voller Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.09.2023

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. Kommunales Klimaschutz-Netzwerk

Projektvorstellung durch Marc Gasper (Energieagentur Bayerischer Untermain) und Simon Sauer (BfT EnergieberatungsGmbH)
Beratung und Beschlussfassung (siehe Empfehlungsbeschluss BA vom 09.10.2023)

Bürgermeister Thomas Köhler begrüßte Herrn Sauer, welcher das kommunale Klimaschutznetzwerk „DieKlima10“ vorstellen wird. Herr Gasper musste sich kurzfristig leider entschuldigen.

Bürgermeister Köhler führte in die Thematik ein, welche bereits in der letzten BA-Sitzung vorgestellt und behandelt wurde. Aktueller Aufhänger bei diesem Thema ist vielerorts die Regionale Wärmeplanung. Diese war auch auf dem kürzlichen Bürgermeisterseminar auf der Agenda. Das Bundesgesetz ist noch nicht offiziell in Kraft gesetzt, aber die Nachfragen aus der Bevölkerung kommen nachvollziehbar durch die vielen Medienberichten direkt bei uns an. Dabei sind viele Fragen offen. Wer wird bestimmende planungsverantwortliche Stelle. Dies müssen wiederum die Länder bestimmen. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden das die Kommunen werden, dann zieht das Konnexitätsprinzip. Was aber festzuhalten bleibt ist die Tatsache, dass „Regionale Wärmeplanung“ nicht heißt, dass die Kommunen auch die Wärmeversorgung gewährleisten müssen.

Ungeachtet dessen war Bürgermeister Köhler der Meinung, dass der Markt Kleinwallstadt sich diesem Klimaschutz-Netzwerk anschließen sollte, da es genug Themen und Projekte gibt, wo wir tätig werden sollten, aber das entsprechende Know-how fehlt. Er nannte hierzu ein paar Beispiele:

- PV-Anlagen z.B. am Wasserhaus – hier ist eine Belegung des Daches vorgesehen, aber um genügend Strom für die leistungsstarken Pumpen zu bekommen, bedarf es einer größeren Fläche.
- Wärmeversorgung des Bereichs Schulkomplex, Wallstadthalle und Plattenbergbad: Hier gab es in der Vergangenheit bereits eine Untersuchung, die aber zu keinem umsetzbaren Ergebnis geführt hat.

Anschließend übergab Bürgermeister Köhler das Wort an Herrn Sauer, der das Netzwerk aufgrund einer Präsentation (s. Anlage) vor. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk von Kommunen aus den Kreisen Aschaffenburg (aktuell Goldbach, Hösbach, Kleinostheim, Karlstein, Mainaschaff) und Miltenberg (aktuell Eschau, Elsenfeld und Niedernberg) sowie dem Main-Kinzig-Kreis (aktuell Brachtal und Bad Orb), welches zum gemeinsamen Ziel hat, Treibhausgasemissionen zu senken. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der energetischen Optimierung der eigenen Liegenschaften, Berücksichtigung von Klimaschutz in der kommunalen Bauleitplanung und der Beteiligung der Öffentlichkeit.

Das Projekt wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Jene Förderperiode, an der aus dem Kreis Miltenberg bereits Kommunen teilgenommen haben, läuft Ende 2023 aus. Mit dem Start der neuen Periode 2024 können nun weitere Kommunen beitreten.

Herr Sauer stellte die „DieKlima10“ und die Netzwerk-Inhalte aufgrund einer Präsentation (s. Anlage) vor. Das Netzwerk gehe nun in seine dritte Runde und kann auf 6 Jahre Netzwerkerfahrung zurückgreifen. Eine Netzwerkperiode dauert 3 Jahre. Nach der Vorstellung konnten Fragen gestellt werden.

MGRin Kreuzer erkundigte sich, was ist ein kaltes Nahwärmenetzwerk sei.

Herr Sauer erklärte, kalte Nahwärme beziehungsweise Kalte Fernwärme ist eine technische Variante eines Wärmenetzes, das mit niedrigen Übertragungstemperaturen in der Nähe der

Umgebungstemperatur arbeitet und daher sowohl Wärme als auch Kälte bereitstellen kann. Üblich sind Übertragungstemperaturen im Bereich von ca. 10–25°C, wodurch diese Systeme mit Temperaturen deutlich unterhalb herkömmlicher Fern- oder Nahwärmesysteme arbeiten. Kalte Nahwärmenetze werden beispielsweise in Neubaugebieten umgesetzt.

MGRin Kayser wollten wissen, wie viele Gemeinden im nächsten Projektzeitraum dabei sind.

Herr Sauer erklärte, dass man die Teilnehmer diesmal auf max. 15 Gemeinden gedeckelt habe. Die meisten der Klima10 wollen beim Netzwerk weiterhin mitwirken.

MGR Pfeifer empfand die Idee des Netzwerkes als sehr gut an und erkundigte sich, ob ein jährliches Monitoring vorgesehen sei. Ein regelmäßiger Bericht auch im MGR und eine Übersicht welche Projekte und Ziele genommen werden sollen, wäre sehr sinnvoll.

Herr Sauer erklärte, dass er dies bei Gemeinden, in denen es gewünscht wird, gerne tun kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, fasste das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Beitritt zum Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk zu den vorgestellten Konditionen zu.

Abstimmung: 18:0

3. Berichte des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Sanierung im DSK-Verfahren in der Ringstraße und an der Almhütte

Wie bereits berichtet haben wir erstmals das sogenannte DSK-Verfahren, d.h. Dünnschichtbelag in Kaltbauweise angewandt, um Ortsstraßen mit beschädigter Deckschicht zu sanieren und auf diese Weise diese Straßen kostengünstig nochmals ca. 10 Jahre zu erhalten bis dann ein Komplettausbau ansteht. Diese Technik kam zur Anwendung im Teilbereich der Ringstraße zwischen den Einmündungen Schloßstraße und Wingertstraße und danach auf einem Teilstück des Waldwegs von der Almhütte bis zum Parkplatz im Wald mit einer Länge von ca. 150 Meter. Die Sanierung des Straßenbelags wurde von der Fa. Possehl Spezialbau GmbH durchgeführt.

Landtags- und Bezirkstagswahl

Bürgermeister Köhler dankte allen Wahlvorständen und Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für Ihre Unterstützung bei den Wahlen zum Landtag- und Bezirkstag. Nur durch Ihre Mitarbeit ist ein reibungsloser Ablauf möglich gewesen. Ein ganz besonderes Lob gebührt dabei unserer Sachbearbeiterin Lena Schubert, die diese Wahl erstmals federführend vorbereitet und hervorragend gemeistert hat. Dies gelang aber vor allem auch aufgrund der guten Zusammenarbeit im Wahlamt zusammen mit Nicole Frodl, Heiko Kluge und Fabian Hanke und auch durch die gute Vorbereitung in Sachen Wählerverzeichnis und tatkräftiger Unterstützung von Ingrid Raab und Jochen Kriewald. Der gesamte Ablauf dieses doch sehr anspruchsvollen Sachgebiets hat von Anfang bis zum Ende einwandfrei funktioniert. Vielen Dank!

Sanierung Büros Rathaus

Seit 2 Jahren haben wir in einzelnen Schritten die Büros im Rathaus Kleinwallstadt nach und nach saniert. Nachdem 2021 mit der Kasse und der Allgemeinen Verwaltung (Bürgerbüro) die beiden Großraumbüros saniert wurden, gingen die Arbeiten im Folgejahr im EG in den 4

Einzelbüros von Bauamt, Geschäftsleitung und Standesamt weiter. Heuer standen das Vorzimmer des Bürgermeisters sowie 3 Büros im 1. OG der Kämmerei, des Systemadministrators und des Personalsachbearbeiters an. Im Rahmen der Sanierung waren Malerarbeiten und Elektroarbeiten zu erledigen, Decken, Verschattungen, Bodenbeläge und Schrankfronten wurden erneuert und auch neue Möbel und Deckenventilatoren wurden installiert. Inzwischen sind alle Arbeiten abgeschlossen und die einzelnen Büros wieder bezogen. Mit Fertigstellung dieser beiden Räume sind wir im Rathaus wieder auf einem modernen und zeitgemäßen Stand.

Feuerwehrenzeichen für Werner Franz

Landrat Jens Marco Scherf ehrte im Rahmen einer Feierstunde verdiente Feuerwehrkameraden für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Dabei wurde Werner Franz aus Kleinwallstadt mit dem Feuerwehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Der Markt Kleinwallstadt und die Freiwillige Feuerwehr Kleinwallstadt gratulieren ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Einweihung Denkmal Sternenkinder

Bekanntermaßen hat der Markt Kleinwallstadt auf Initiative des Vereins „Mein Sternenkinder Miltenberg e.V.“ in unserem Friedhof eine Gedenkstätte für sogenannte Sternenkinder errichtet. Die Bildhauerwerkstatt Alexander Schwarz fertigte in Zusammenarbeit mit dem Markt Kleinwallstadt und den Initiatoren einen Entwurf einer Engelsskulptur aus Sandstein, die allseits Befürwortung fand und unter Mithilfe unserer Bauhofmitarbeiter, in der Hauptsache Bruno Stauder und Markus Gerhart, flankiert von zwei Bänken aufgestellt wurde. Am 19. Oktober wurde diese Gedenkstätte im Rahmen einer kleinen Feier von Pfarrer Markus Lang und Marion Burkhard gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. An dieser Stelle darf ich mich herzlich bei der Jagdgenossenschaft Kleinwallstadt-Hofstetten bedanken, die dieses gelungene Projekt mit einer Spende von 1.000 € unterstützt hat.

Sparkassenpreis für die Marktschule

Die Sparkasse Miltenberg-Obernburg vergibt aus Mitteln ihrer gemeinnützigen Stiftung jährlich den Sparkassen-Preis für gelungene Baumaßnahmen. Dabei werden zeitgemäße Ziele der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes und des ressourcenschonenden Umgangs mit Energieträgern berücksichtigt. Das Auswahlgremium war heuer auch zu Gast in Kleinwallstadt und hat sich vor Ort in unserer generalsanierten Marktschule als 2. BA des Projekts Wallstädter Höfe ein Bild von den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen gemacht. Dabei war man sehr beeindruckt von dieser gelungenen Maßnahme vom neugestalteten Lesehof bis hin zur Gebäudesanierung. Die Sparkasse honorierte dies und zeichnete den Markt Kleinwallstadt kürzlich mit dem besagten Sparkassenpreis für dieses Leuchtturmprojekt aus. In seiner Laudatio sagte Dr. Brandl von der Oberen Denkmalschutzbehörde:

Wie wir es von Kleinwallstadt gewöhnt sind, werden hier keine halben Sachen gemacht. Die neue Nutzung der ehemaligen Marktschule rundet das Wallstädter-Höfe-Konzept des Marktes vorbildlich ab und zeigt auch die Werte der 50-er-Jahre-Architektur.

Langanhaltender Stromausfall: Notstromversorgung Feuerwehrhaus

Zum Thema Maßnahmen für einen langanhaltenden Stromausfall haben wir bereits Ende vergangenen Jahres berichtet, dass wir Vorkehrungen getroffen haben, um im Notfall unser Wasserwerk und Unterbringungsmöglichkeiten im Bereich der Schule und der Wallstadthalle mit einem zentralen Notstromaggregat gewährleisten zu können. Nun wurde auch das Notstromaggregat für unser Feuerwehrgerätehaus in Kleinwallstadt mit einer Leistung von 60 kVA geliefert, um auch hier den Betrieb als Leuchtturmeinrichtung im Notfall zu sichern. Zunächst wurde die Einspeisung durch den Umbau des Notstrom-Einspeisepunktes am Feuerwehrhaus

auf größere Leistung technisch umgesetzt. In der vergangenen Woche erfolgte der sog. Stresstest, der erfolgreich abgeschlossen wurde.

Gewölbekeller Zehntscheune

Unsere Zehntscheune ist ein begehrtes Begegnungshaus, in dem insbesondere im EG viele Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art stattfinden. Wir sind bestrebt, dass auch der wunderschöne Gewölbekeller mit Leben gefüllt wird und so können wir uns in den nächsten Tagen auf zwei schöne Events freuen, zu denen ich anschließend einladen werde. In diesem Zusammenhang hat unser Bauhof den Keller mit neuen LED-Leuchten ausgestattet und diese Arbeiten in den letzten Tagen abgeschlossen. Wie man jetzt hier erkennen kann, ist dieses Vorhaben voll und ganz gelungen und lässt das tolle Ambiente des Gewölbekellers wieder in vollem Glanz erstrahlen.

Personal Bauhof

Neues Personal

Nachdem unser Bauhofmitarbeiter Martin Berlinger in den Vorruhestand gegangen ist und Jonas Englert weggezogen ist, haben wir zwei neue Bauhofmitarbeiter eingestellt. Seit September verstärken Michael Huber und Jens Amrhein unser Bauhof-Team in Kleinwallstadt. Herzlich Willkommen.

Stellvertretender Bauhofleiter

Für Martin Berlinger wurde Jörg Gerlach zum stellvertretenden Bauhofleiter ernannt. Er arbeitet seit 2015 in unserem Bauhof und leistet als absolut zuverlässiger Mitarbeiter hervorragende Arbeit als Schreiner. Durch seine Zeit als Feuerwehrkommandant verfügt er auch über die entsprechenden Führungsqualitäten.

Geländer Rampe Aussegnungshalle Kleinwallstadt

Wie vom Bauausschuss im Rahmen eines Ortstermins in Augenschein genommen und beschlossen, wurde der Vorschlag von Heiner Trenner umgesetzt und im Bereich der Aufgangsrampe zur Aussegnungshalle ein Geländer errichtet. Unser Mitarbeiter Benjamin Metzger hat dieses Edelstahlgeländer nach einer Planskizze von Heiner Trenner angefertigt und heute eingebaut. Das Anbringen dieser Sicherungsmaßnahme war bei der geringen Höhe kein Muss, nachdem es aber nach Berichten von Gremiumsmitgliedern mehrfach zu Stürzen kam, wurde dieses Projekt nun umgesetzt.

Termine

Freitag, 3.11., 19 Uhr:	Aktionsbündnis Streuobst: „Bembel-Owend“ in der ZS Unterstützung Apfelsammelaktion 2023
Mittwoch, 15.11., 19 Uhr:	Bürgerversammlung Kleinwallstadt in der Zehntscheune
Donnerstag, 16.11., 19 Uhr:	Bürgerversammlung Hofstetten in der Bergsporthalle
Sonntag, 19.11., 9 Uhr:	Volkstrauertag: Gottesdienst mit anschl. Gedenkfeier in Klw.
Sonntag, 26.11., 9.30 Uhr:	Totensonntag: Totengedenken auf dem Friedhof Hofstetten mit anschl. Gottesdienst

4. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

1. Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Neue Heizungsanlage für das Rathaus Kleinwallstadt

Die Heizung im Rathaus Kleinwallstadt ist in die Jahre gekommen und seit einiger Zeit sehr störanfällig. Eine Reparatur scheidet aus und so wurde die örtliche Fa. Weitbrecht gemäß der Wärmestudie des Fachbüros bm-Plan beauftragt, eine neue moderne Gas-Brennwertheizung zu installieren. Die Heizung ist hybridfähig und somit ist die Nachrüstung einer Wärmepumpe möglich. Weiterhin ist jetzt schon eine Beimischung von Wasserstoff möglich. Außerdem ist eine Erneuerung der Verrohrung im Heizungskeller beauftragt.

5. Umbau des RV-Bankgebäudes zum Ärzte- und Bankhaus

Aktueller Sachstandsbericht

Nach dem Erwerb des dreigeschossigen RV-Bank-Gebäudes wurden die Umbaupläne in Zusammenarbeit mit dem Büro Trenner und den Verantwortlichen der Bank im EG erarbeitet. Dabei entstehen im westlichen Teil Arztpraxen und der östliche Teil wird zum neuen Bankbereich umgebaut. Der Großteil der Aufträge wurde bereits im vergangenen Jahr vergeben, nun folgten die letzten Gewerke.

Inzwischen ist auch der Aufzug eingebaut, um alle drei Stockwerke des Gebäudes auch barrierefrei erreichen zu können. Im Laufe der letzten Monate zeigte es sich, dass es mitunter ein sehr schwieriges Unterfangen ist, eine solch große Baustelle parallel mit zwei beteiligten Bauherren umzusetzen. Aber es wurden in mehreren Gesprächen immer wieder neue Lösungen gefunden, um dieses Projekt voranzutreiben.

Nachdem in kooperativer Zusammenarbeit mit allen Beteiligten auch die letzten Probleme hinsichtlich Ausschreibungen und Vergaben bewältigt sind, startete nun der eigentliche Umbau im Erdgeschoss.

In der vergangenen Woche ist die RV-Bank im Haus umgezogen und hat die Bereiche geräumt, die nun umgebaut werden können. Heute wurden die Staubwände gestellt und direkt im Anschluss haben die Demontage- und Abbrucharbeiten begonnen. Danach können die eigentlichen Umbauarbeiten vollzogen werden. Die beteiligten Ärzte, die jederzeit in die Planungen und den jeweiligen Sachstand eingebunden waren, sind auch aktuell über die Arbeiten und den Bauzeitenplan des Marktes Kleinwallstadt informiert. Ab Mitte November wird es auch vor Ort regelmäßige, wöchentliche Baustellenbesprechungen geben.

Das Gremium nahm dies erfreut zur Kenntnis.

6. Energieeinsparungen im Gemeindebereich

Aktueller Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über die künftige Vorgehensweise

Folgende Maßnahmen wurden seit 2022 in unserer Gemeinde getroffen:

- Die straßenseitige Fassaden-Beleuchtung des Rathauses und die Innenbeleuchtung des Feuerwehrhauses Kleinwallstadt sind ausgeschaltet.
 - Die Beleuchtung von öffentlichen Straßen und Plätzen muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht aufrechterhalten werden, allerdings nutzen wir bei der ab 22 Uhr werden die LED-Leuchten gedimmt,
 - bei Gelblichtlampen wird die Reduzierschaltung angewandt
 - bei Leuchten mit mehreren Leuchtmitteln werden Teile der Leuchtmittel deaktiviert.
 - Gerade in den aktuell schweren Zeiten wollen wir auf die Weihnachtsbeleuchtung nicht gänzlich verzichten, sondern haben uns

Gedanken über Einsparungen gemacht. Durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln und die Reduzierung der Brenndauer ist es gelungen, den Energieaufwand auf **ein Sechstel der früheren Werte** zu senken.

- Im PlattenbergBad wird die Wassertemperatur des Schwimmerbeckens freitags im Rahmen des Warmbadetags nicht mehr erhöht, sondern bleibt konstant bei 29 Grad. Außerdem wird bei den Handwaschbecken das Warmwasser abgeschaltet.
- Der Markt Kleinwallstadt hat seine infrage kommenden Dachflächen mit Fotovoltaikanlagen belegt, teils als Vermietung, aber auch im Eigenbetrieb aktuell an der Kindertagesstätte Wolkenpurzler, am FC-Sportheim und an der Marktschule. Soweit noch nicht geschehen, werden die eigenen Anlagen auf Nutzung für den Eigenverbrauch umgerüstet. Weitere Fotovoltaikanlagen sind auf der neuen Kinderkrippe und auf dem Wasserhaus geplant.

Aktuelle Aufstellung Fotovoltaik:

Folgende Dachflächen von Gemeindegebäude sind mit PV-Anlagen ausgestattet:

- Kindergarten „Wolkenpurzler“ (Eigenbetrieb Markt Kleinwallstadt)
- Kinderkrippe (Eigenbetrieb Markt Kleinwallstadt)
- Marktschule (Eigenbetrieb Markt Kleinwallstadt)
- FC-Sportheim (Eigenbetrieb Markt Kleinwallstadt/Gebäude Eigentum FC)
- Feuerwehrhaus (verpachtet an Tauber-Solar)
- Teil-Flächen der Josef-Anton-Rohe Schule (verpachtet an Tauber-Solar)
- Plattenbergbad (verpachtet an Tauber-Solar)
- Wallstadthalle (verpachtet an Tauber-Solar)

Weihnachtsbeleuchtung 2023

Es stellt sich die Frage, ob die Brennzeiten der Weihnachtsbeleuchtung wie im Jahr 2022 beibehalten werden sollen. Hierüber soll nun auch für 2023 kurz beraten werden.

Im vergangenen Jahr wurde eine beträchtliche Energieeinsparung bei der Weihnachtsbeleuchtung (Reduzierung von 6.610 kWh auf **1.130 kWh**) durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln und die Reduzierung der Einschaltzeit von 16 – 22 Uhr erreicht.

Nach kurzen Beratungen war man sich einig, diese auch für 2023 und für die Zukunft so beizubehalten (Ausnahmen: Römer und Altes Rathaus Hofstetten, da die Weihnachtsbeleuchtung hier die Straßenbeleuchtung ersetzt und daher die ganze Nacht abdecken muss).

Abstimmung: 18:0

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

In Zusammenarbeit mit Herrn Jira vom Bayernwerk haben wir im Frühjahr das Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED weiter forciert. Es wurde beschlossen, in diesem Jahr in zwei Bereichen 175 Straßenleuchten von Gelblicht auf LED umstellen. Der Investitionssumme von ca. 90.000 € stehen jährliche Einsparung von Energie in einer Größenordnung von 75.000 kWh pro Jahr, was zusammen mit den gesparten Wartungskosten eine Kostenersparnis von 31.000 € ausmacht, gegenüber. Außerdem beträgt der eingesparten CO²-Ausstoß von 65 Tonnen. Diese Maßnahmen wurden nun in den letzten Wochen von der Fränkischen Baugesellschaft im Auftrag des Bayernwerks umgesetzt. Dabei handelt es sich um die kompletten Durchgangsstraßen in Nord-Süd und Ost-West-Richtung sowie um die älteren Wohngebiete östlich der Bahnlinie.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

MGR Morhard bedankte sich für die überwältigende Anteilnahme und Zuspruch im Rahmen des Trauerfalls um seine Frau Christiane Morhard. Dies habe seinen Kindern und ihm sehr geholfen und Kraft gegeben.

MGRin Kayser erklärte, dass die Glasfaserbaustelle im Bereich der Ampel am Altenheim zeitnah abgeschlossen werden sollte. Es ist v.a. für Schulwegkinder sehr gefährlich diesen Bereich zu passieren, da sie z.T. entlang der Staatsstraße laufen müssen.

Bürgermeister Köhler wird dies an Bauamtsleiter Mehr mit der entsprechenden Dinglichkeit weitergeben.

MGR Stahl erkundigte sich nach dem Sachstand zur Engpassbeseitigung in der Talstraße in Hofstetten.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass sowohl seitens der Gemeinde als auch des Staatlichen Bauamtes Planungsbüros eingeschaltet sind. Insbesondere die Planung des Brückenbauwerks im Bereich der Kreuzung ist aktuell ein Thema. Erst vor kurzem war Bauamtsleiter Mehr mit allen Beteiligten bei einem Abstimmungsgespräch.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Vorplanungen für Straße, Gehweg, Wasser und Kanal sind bereits abgeschlossen. Aktuell wird die Brückenplanung erarbeitet. Die dann fertige komplette Entwurfsplanung wird schließlich vom Landkreis/Staatl. Bauamt zusammen mit dem Förderantrag beim Freistaat Bayern eingereicht.

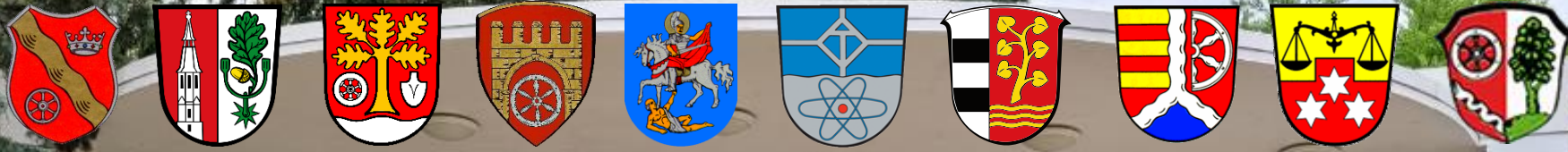
Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.00 Uhr.

Kleinwallstadt, den 02.11.2023
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer



Kommunales Klimaschutznetzwerks „DieKlima10“ - Folgenetzwerk

Projekte, Ergebnisse, Erfahrungen → Netzwerkneugründung

Energieagentur Bayerischer Untermain & BfT Energieberatungs GmbH

- 1 Vorstellung des „kommunalen Klimaschutz-Netzwerks „DieKlima10“
- 2 Ausgewählte Projekte, Maßnahmen und Ergebnisse der Zusammenarbeit
- 3 Kommunale Netzwerke – Chancen nutzen, Potenziale gemeinsam heben



1. Vorstellung des „kommunalen Klimaschutz-Netzwerks „DieKlima10“



Ablauf des Netzwerks



Gründung

- Gründung am 02.03.2021
- Das Netzwerk umfasst 10 Kommunen aus den Landkreisen:
 - Miltenberg
 - Aschaffenburg
 - Main-Kinzig-Kreis

01

02

Organisation

- Netzwerkmanagement: BfT Energieberatungs GmbH
- Moderation: Energieagentur Bayerischer Untermain



Ziele

- Senkung der Emissionen
- Umsetzung von Maßnahmen
- Durchführung von Klimaschutzaktionen
- Workshops & Fachveranstaltungen / -vorträge

03

04

Hintergrund

- Gefördert über die Kommunalrichtlinie



1. Vorstellung des „kommunalen Klimaschutz-Netzwerks „DieKlima10“

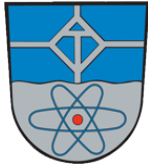


Netzwerkkommunen



Netzwerkteam

Gemeinde Karlstein



Gemeinde Kleinostheim



Gemeinde Mainaschaff



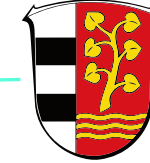
Gemeinde Niedernberg



Markt Elsenfeld



Gemeinde Brachtal



Stadt Bad Orb



Markt Hösbach



Markt Goldbach



Markt Eschau



DIE KLIMA10

Fachexperten



1. Vorstellung des „kommunalen Klimaschutz-Netzwerks „DieKlima10“



Ziele des Netzwerks

01 - Grundlagen schaffen für eine klimaneutrale Verwaltung

02 - Erfahrungsaustausch über interkommunale Zusammenarbeit

03 - Potentialermittlung für die Sektoren Strom & Wärme

04 - Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger

05 - Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED

06 - Energetische Betrachtung ausgewählter öffentlicher Liegenschaften

07 - Betrachtung Themenfeld Elektromobilität in Kommunen



1. Vorstellung des „kommunalen Klimaschutz-Netzwerks „DieKlima10“



2. Ausgewählte Projekte, Maßnahmen und Ergebnisse der Zusammenarbeit



Rückblick - Netzwerktreffen

Netzwerktreffen



lich willkommen bei der
STADTWERKE BAD NAUHEIM GMBH
FÜHRUNG TECHNIKZENTRALE 31.1.2023

2. Ausgewählte Projekte, Maßnahmen und Ergebnisse der Zusammenarbeit



Rückblick - Netzwerktreffen

Netzwerktreffen



arte. Region Bayerischer Untermain

PV-Potenzial



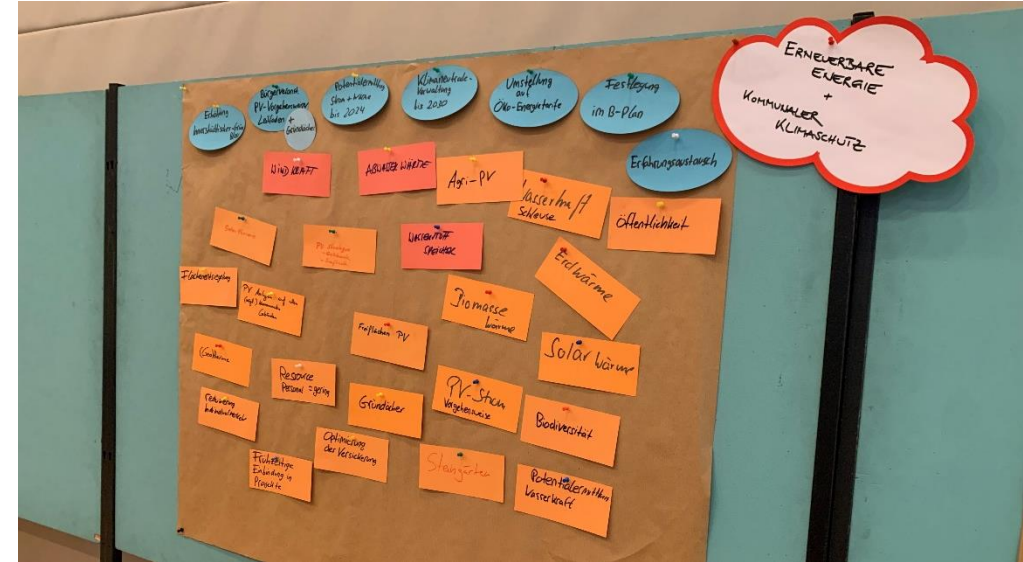
Quelle: Bernd Büttner, Main Spessart Solar

Umwelt Bundesamt
Für Mensch & Umwelt

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – Etappen und Schritte für einen glaubwürdigen Klimaschutz in Kommunen

Online-Vortrag im Rahmen des kommunalen Netzwerktreffens am 01.02.2022

Dr. Burkhard Huckestein
Umweltbundesamt



Projektbeispiele aus den Netzwerkkommunen



SOLARDACHKATASTER

Analyse PV-Potenzial und
Umsetzungsmöglichkeiten



KOMMUNALE ENERGIEBERATUNG

Gebäudeanalyse und
Aufzeigen von
Verbesserungsmaßnahmen



ENERGIEMANAGEMENT

Einführung eines kommunalen
Energiemanagements / INM



WÄRMEPLANUNG

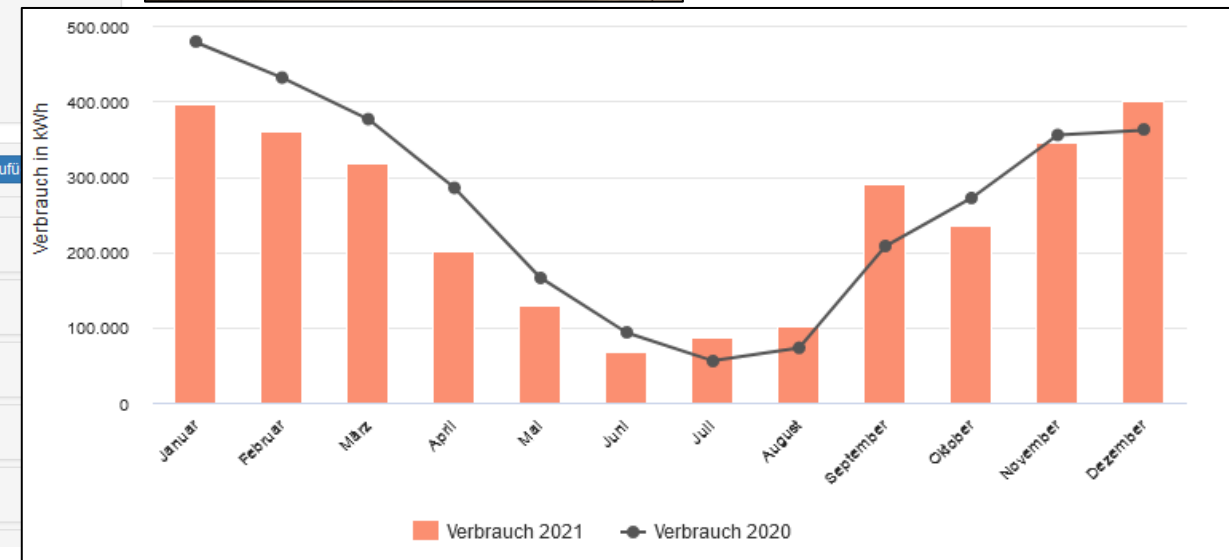
Aufzeigen und Bewerten von
Nahwärmekonzepten



2. Ausgewählte Projekte, Maßnahmen und Ergebnisse der Zusammenarbeit



ENERGIEMANAGEMENT



INM Management. KLIMASTRATEGIE

Start Dashboard

angemeldet als Simon Sauer in der Rolle Berater

Dashboard / Untersuchungsräume / Eisenfeld / Eichelsbach

Eisenfeld (Kommune)

Ihr persönlicher Ansprechpartner **Herr Janis Wiesener**

Berichte anfordern Schnellauswertungen

Suche nach Zählernummer, Melo oder Malo

- Controlling
 - Offene Ablesungen
 - Offene Aufgaben
- Gemeindeteil
 - Zählerverwaltung
 - Maßnahmenplan
 - Energielieferanten
 - Straßenbeleuchtung
- Gebäude
 - Abwasserhebeanlage
 - Eichelsberghalle
 - FC Eichelsbach
 - Feuerwehrgerätehaus
 - Haus der Bäuerin



KOMMUNALE ENERGIEBERATUNG

Sanierungsfahrplan:

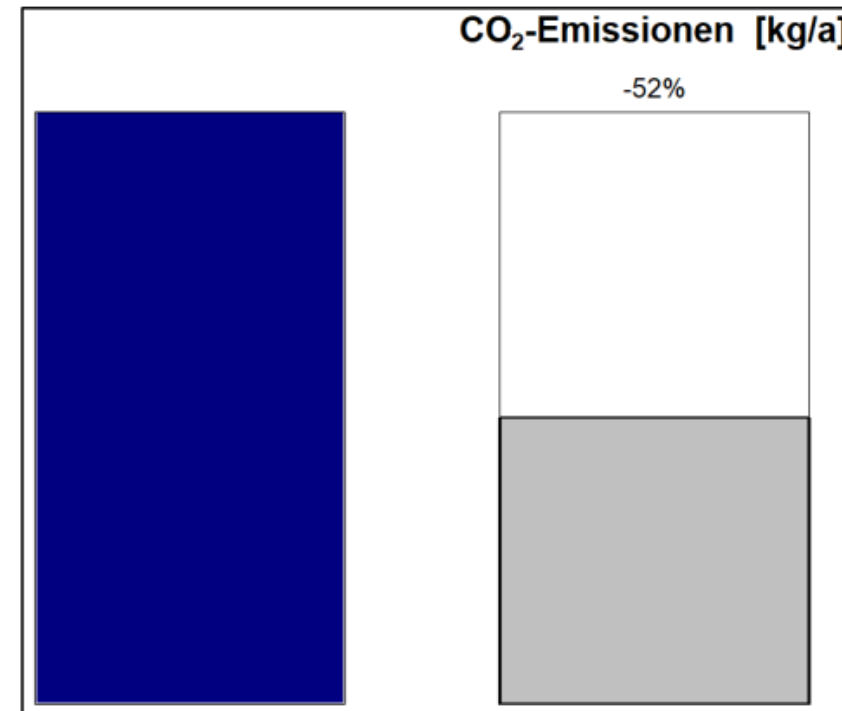
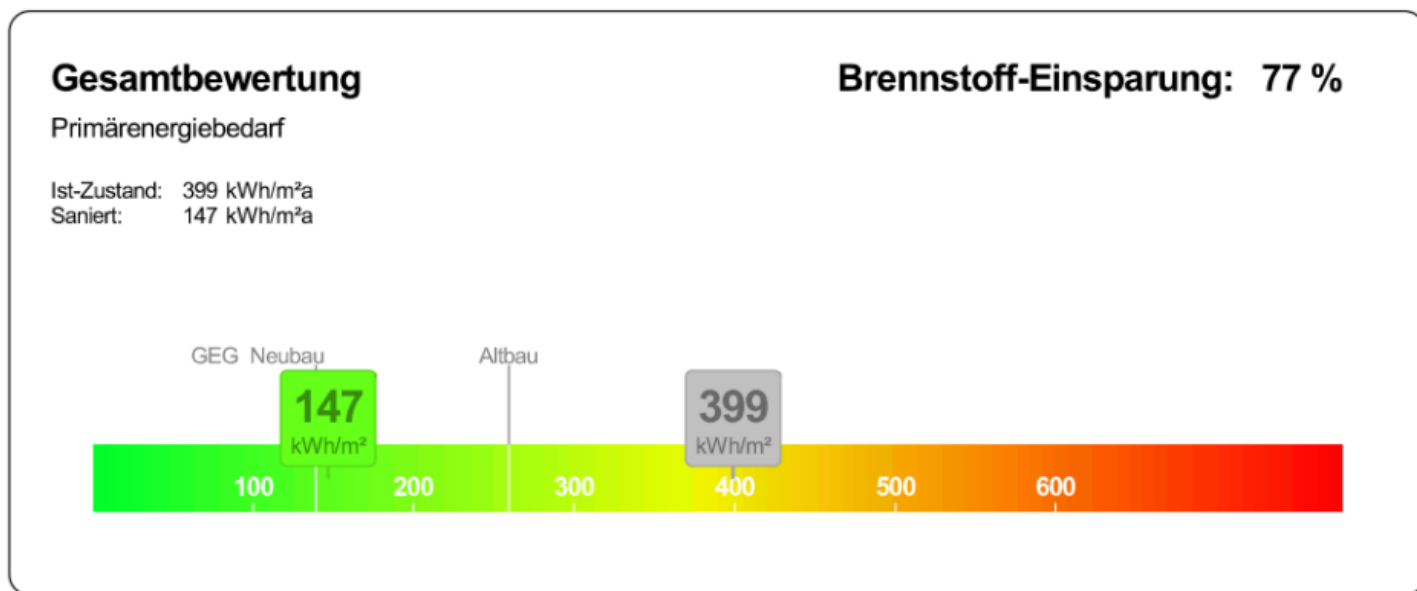


Abbildung CO₂-Bilanz des Ist-Zustands (blau) und der Komplettsanierung (grau)

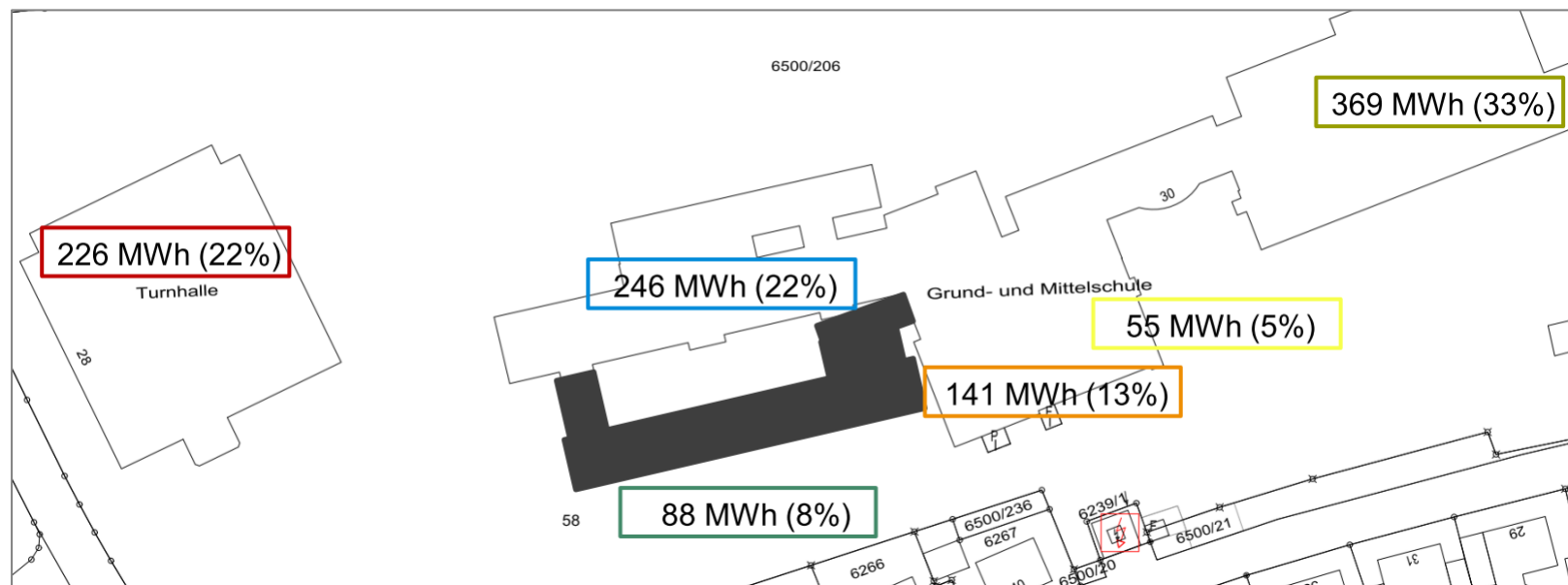


SOLARDACHKATASTER

Liegenschaft	Dachbewertung	Sonneneinstrahlung	Dacheignung	Dachneigung	Mögliche Realisierung	Leistung [kWp]	Ertrags-schätzung [kWh]	Kosten-schätzung PV	Kosten-schätzung PV & Speicher	Prio-risierung
Jugendtreff Pumphaus	Geeignet	<p>Sonneneinstrahlung schwach stark</p>	<p>Dacheignung Hohe Einstrahlung Niedrige Einstrahlung</p>	28° Südwest		8,6 kWp	8.430 kWh	17.300,00 €	25.300,00 €	A

2. Ausgewählte Projekte, Maßnahmen und Ergebnisse der Zusammenarbeit

WÄRMEPLANUNG



Energiekonzept: Erdgas BHKW 50 kW_{el} + zwei Hackschnitzelkessel + Pufferspeicher

Wärmebelegungsichte von 3,74 MWh/m²*a

PV-Anlage Neubau Grundschule 50,0 kWp
PV-Anlage Sporthalle Weberborn 99,4 kWp

3. Kommunale Netzwerke – Chancen nutzen, Potenziale gemeinsam heben

Kernpunkte der Netzwerkarbeit

Abschlussveranstaltung

Öffentliche Vorstellung der Projekt- und Netzwerkergebnisse.
Würdigung des Engagements aller Teilnehmenden.

Abschlussanalyse

Ermittlung der Ergebnisse umgesetzter Maßnahmen je Teilnehmer und im Netzwerk.
Aggregation zum Gesamtergebnis.

Umsetzung und Erfahrungsaustausch

Umsetzung abgestimmter Maßnahmen, kontinuierliche Betreuung durch erfahrene Berater*Innen und das Netzwerkmanagement.
Vier Netzwerktreffen pro Jahr zur Informationsvermittlung, Erfahrungsaustausch und Abstimmung.



Auftaktveranstaltung

Gründungs- und Auftaktveranstaltung der interessierten und teilnehmenden Kommunen.
Kennenlernen, Abstimmung der Abläufe und Schwerpunktbildung.

Initialberatung

Qualifizierte, individuelle Erstberatung. Fokus auf Effizienz- und Optimierung in ausgewählten Liegenschaften sowie Konzepte für erneuerbarer Energie.

Berichte

Regelmäßiger Bericht über die Aktivitäten im Netzwerk. Zudem Pressearbeit, Homepage und Social Media.

Zielvereinbarung

Festlegung eines gemeinsamen Ziels, das auf Ergebnissen der Initialberatung und Abstimmung zwischen den Teilnehmenden basiert.

Machen Sie Ihre Kommune energieeffizient und treten Sie dem nächsten Klimaschutznetzwerk bei!

netzwerk Energieeffizienz!



3. Kommunale Netzwerke – Chancen nutzen, Potenziale gemeinsam heben



Das Förderprogramm

Mit der **Kommunalrichtlinie**, die es bereits seit 2008 gibt, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Kommunen und kommunale Akteur*innen dabei, ihre Emissionen nachhaltig zu senken.

Konzepte & Personal für die Umsetzung 	Klimaschutzberatungen & Machbarkeitsstudien 	Energie- & Umweltmanagement 
Energiesparmodelle für Bildungseinrichtungen 	Kommunale Netzwerke 	Beleuchtung & Belüftung 
Radwege 	Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen 	Rechenzentren 
Techn. Infrastruktur Abfallwirtschaft 	Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung 	Techn. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung 



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft



Maximale Kostenverteilung pro Netzwerkteilnehmer

Zeitraum	Budget	Zuschuss	Eigenanteil
1. Jahr (60%)	33.333,34 €	20.000,00 €	13.333,34 €
2. Jahr (60%)	16.666,67 €	10.000,00 €	6.666,67 €
3. Jahr (60%)	16.666,67 €	10.000,00 €	6.666,67 €
Gesamter Zeitraum	66.666,67 €	40.000,00 €	26.666,68 €

Anmerkung:

- Die Kostenaufstellung beschreibt die Maximalkosten pro Netzwerkteilnehmer.
- Jeder Netzwerkteilnehmer entscheidet selbst, inwieweit das Budget in Anspruch genommen wird.

3. Kommunale Netzwerke – Chancen nutzen, Potenziale gemeinsam heben



Die Nächsten Schritte



Vielen Dank! Fragen?

BfT Energieberatungs GmbH

Frohnradstr. 3b
63768 Hösbach

Telefon: 06021/62986-05
E-Mail: simon.sauer@bft-energie.de

Ansprechpartner:
Netzwerkmanager: Simon Sauer



Energieagentur Bayerischer Untermain

Industriering 7
63868 Großwallstadt

Telefon: 06022 26-1114
E-Mail: gasper@energieagentur-untermain.de

Ansprechpartner:
Moderator: Marc Gasper

